

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 19

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

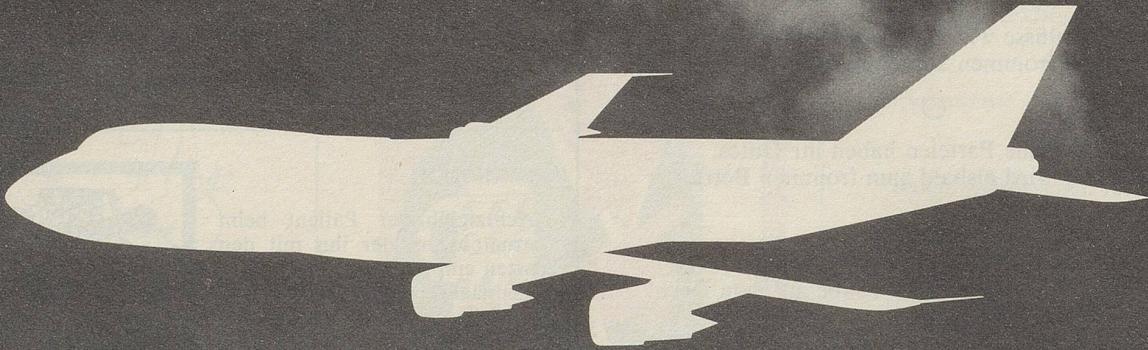
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Manche Dinge sind so selbstverständlich, dass man ganz vergisst, wie wenig sie es sind. Die , zum Beispiel.



Für eine grosse Anzahl Geschäftsleute ist es etwas vom Selbstverständlichen, dass sie am Morgen in der Schweiz in eine der DC-8, DC-9, DC-10 oder Boeing 747 der steigen und zur Arbeit irgendwo ins Ausland fliegen. (So wie andere am Morgen ins Tram oder in die Eisenbahn steigen, um zur Arbeit zu fahren.)

Ferner ist es für diese Geschäftsleute zum Beispiel eine Selbstverständlichkeit, dass sie sich bei der ihren Platz aussuchen können. (Raucher- oder Nichtraucherabteil? Links oder rechts? Vorne oder hinten? Am Fenster oder beim Gang?)

Ferner ist es für sie zum Beispiel eine Selbstverständlichkeit, dass die Flüge der pünktlich, die Verbindungen der erstklassig und die Piloten, Hostessen und Stewards der tüchtig, zuverlässig und zuvorkommend sind.

Ferner ist es für sie zum Beispiel eine Selbstverständlichkeit, dass sie in den Langstreckenflugzeugen der breitere Armlehnen und überhaupt mehr Bewegungsfreiheit haben als

bei manchen anderen Fluggesellschaften. (Die hat nämlich beschlossen, die Anzahl Sitze pro Reihe in dem DC-10 nicht von 8 auf 9 und in den Boeing 747 nicht von 9 auf 10 zu erhöhen.)

Ferner ist es für sie zum Beispiel eine Selbstverständlichkeit, dass sie von zahlreichen Städten Europas, in die sie am Morgen mit der geflogen sind, noch am gleichen Abend dank der Eintagsflüge der nach Hause zurückkehren können. (So wie andere am Abend ins Tram oder in die Eisenbahn steigen, um nach Hause zu fahren.)

Ob es da, nach so vielen Selbstverständlichkeiten, überhaupt noch jemanden gibt, der sich eine Schweiz ohne die vorstellen kann?

Die oder Ihr IATA-Reisebüro sagen Ihnen gerne, was bei der sonst noch alles selbstverständlich ist.

